



„Das Herz ist dort, wo das Göttliche Weibliche ruht, bis es erkannt wird“



Grüße, ihr Lieben, wir kommen in Liebe und bringen Führung für alle, die so hart versuchen einen Sinn für die Welt zu machen und wie sich alles auf den Aufstieg bezieht. Glaubt nicht, dass es keine Fortschritte gibt, denn wie wir bereits früher erklärt haben, wurden die dichten und schweren Energien durch die Menschheit geschaffen, die Jahrhunderte über Jahrhunderte in Furcht und mit geschlossenen Herzen lebten, und dies muss global und persönlich klar sein, um die Energien der bedingungslosen Liebe zu manifestieren.

Gott, die Quelle, das göttliche Bewusstsein, oder wie auch immer ihr wählt es zu nennen, ist ganz und vollständig, ein ausgewogenes Verhältnis von männlichen und weiblichen Energien. Das Göttliche Weibliche ist der Mutter-Gott-Aspekt des EINEN, während das Göttliche Männliche der Vater-Gott-Aspekt des EINEN ist. Ein Großteil der Welt zollt weiterhin nur dem Vater-Gott-Aspekt Gottes Anerkennung und Verehrung und verstößt Gottes andere Hälfte als unwichtig oder nicht existent. Viele Religionen fördern bis heute diese grob falsche Interpretation der Wahrheit.

*Die Göttlichen Weiblichen Energien sind im Herzen zentriert, fließen als bedingungslose Liebe und sind absolut notwendig für das Ganze. Ohne den weiblichen Aspekt Gottes habt ihr eine linke Gehirn-Welt des ***Paternalismus/der Bevormundung***, die Abwesenheit von Liebe, das ist genau das, was ihr jetzt an so vielen Orten erlebt. Geschlossene Herzen sind nicht fähig, die empfänglichen, intuitiven, schöpferischen Energien des Göttlichen Weibliche fließen zu lassen, was zu einem Ungleichgewicht und einer Überlastung der männlichen Energien führt ~ dem aktiven sein-tun Gesetz und Macht-Energien.*

Dieses Ungleichgewicht kann leicht überall auf der Welt beobachtet werden, besonders manifestiert im Mittleren Osten, wo die meisten Frauen noch der Dominanz und den Launen des Männlichen unterworfen sind. An einem bestimmten Punkt in der spirituellen Entwicklung kommt ein Bewusstsein für diese Ungleichgewichte, und ihr beginnt intuitiv und leise viele Konzepte und Überzeugungen zu hinterfragen, die bisher als normal angenommen wurden.

Männer und Frauen, die Lebenszeiten mit geschlossenen Herzen gelebt haben, blockieren den vollen Ausdruck der Göttlichen Weiblichen Energien, deshalb wird der Prozess des Erwachens eine verwirrende und schmerzhaft Zeit sein, weil sie ihre Identität und ihr Selbstwertgefühl auf Mythen des Männlichen gelegt haben, die wichtiger sind als die Weiblichen. Allerdings kann der Prozess der Öffnung des Herzens nur beginnen, wenn man erkennt, dass es geschlossen ist.

Einige Beispiele für die Charakterzüge von Männern oder Frauen, die sich nur auf das Männliche beschränkt haben, sind: Die Verantwortung für jede Situation zu übernehmen, ob es nun ihr Platz ist oder auch nicht. Dominieren und das Bedürfnis haben, den anderen immer zu sagen, was zu tun ist, unter Berücksichtigung der Meinung und Überzeugungen des Selbst, das einzig Richtige zu haben und die Haltung von „mein Weg oder die Straße“ unabhängig von den Gefühlen, Bedürfnissen oder Überzeugungen anderer.

Männer und Frauen können auch mit weiblicher Energie überlagert sein, die sich als ein Mensch manifestiert, der sich konsequent in der Überzeugung anderen beugt, dass sie entweder unwürdig sind eine eigene Meinung zu haben oder Entscheidung zu treffen, oder dass sie nicht fähig sind unabhängig zu denken. Wegen dieser Überzeugungen geben sie ihre persönliche Macht an andere ab. Oft sind es jene, die offen und emotional „alles lieben“ und oft in falscher und irritierender Weise, weil es keine Qualitäten des Männlichen gibt, die das Gleichgewicht bringen.

Die Mehrheit der Menschen ist eine Kombination dieser Qualitäten mit Herzen, teilweise offen oder sich jetzt öffnend, während die Energien des Aufstiegs die Reinigung der alten Zell-Erinnerungen vornehmen. Diese Unausgeglichenheiten fangen an global und persönlich erkannt zu werden, weil die Menschheit jetzt genug entwickelt ist, um sie zu korrigieren. Wenn ein spirituell bereiter und bewusster Mensch einfach die Notwendigkeit für die Einbeziehung der Balance in seinem Leben ignoriert, erfolgt ein „Weckruf“ ~ Erfahrungen, die den Menschen zwingen, die männlichen oder weiblichen Energien zu nutzen.

Zum Beispiel: Eine übermäßig weibliche Frau, die immer von ihrem Mann und anderen abhängig ist, die ihr sagen, was zu tun ist, kann plötzlich alleine stehen und gezwungen sein, ihren männlichen Aspekt zu aktivieren, um zu überleben. Zuerst hat sie Angst, entdeckt aber bald, dass sie es tun kann. Allmählich lösen sich die alten Ängste auf, sie schließen das Studium aus ihrem vorherigen Zustand des Bewusstseins ab und entwickeln sich in einen neuen und ausgeglicheneren Zustand.

Individuen, die Lebenszeit um Lebenszeit als ein Geschlecht gelebt haben, erkennen, dass er/sie als das andere Geschlecht leben muss, um sich spirituell in die notwendige Balance zu entwickeln. Deshalb beschließt Er/Sie in das notwendige Geschlecht zu inkarnieren, um den Ausgleich zu bekommen, aber einmal auf der Erde, sind sich diese Lieben ihrer Wahl nicht mehr bewusst und kommen zu der Annahme, dass es einen medizinischen Grund für ihre geschlechtsspezifische Verwirrung geben muss.

Geschlechts-Verwirrung ist das Ergebnis der Individuen, die immer noch die Resonanz der dominierenden Energie aus Vorleben aktiv in ihrer zellularen Erinnerung erfahren und irgendwann annehmen, dass sie im falschen Körper sind.

Individuen, die zur Wahrheit der Balance erwachen, aber bis jetzt nach strengen dreidimensionalen Überzeugungen in Bezug auf die Rollen von Männern und Frauen gelebt haben, fürchten aus der Form herauszugehen. Wenn die Familie, Freunde, Kirche usw. noch an den Konzepten von Geschlechtern festhalten, muss sein Erwachen ruhig in sich selbst geschehen. Wenn er sich nicht widersetzt, wird sein Bewusstsein sanft anfangen sich zu öffnen und sich in ein neues und höheres Verständnis für die wahren Rollen von Männern und Frauen verlagern.

Die Annahme des Weiblichen ist genauso wichtig wie das Männliche, es kann ein überwältigender Prozess für jene sein, die in Gesellschaften aufgewachsen sind, die Männer für wertvoller betrachten als Frauen. Viele sind jetzt jedoch bereit, die wichtige Bedeutung der Göttlichen Mutter-Energie zu verstehen und anzunehmen ~ die empfänglichen, intuitiven, kreativen, bedingungslosen Liebes-Energien, die sich auf allen Ebenen manifestieren ~ physisch, emotional, mental und spirituell.

Ebenfalls von gleichem Wert und Bedeutung sind die Energien des Göttlichen Männlichen ~ die aktiven sein und tun ~ der Macher, der Erzieher oder der Denker. Diese Facetten der Göttlichen Vater-Energie sind gleichermaßen notwendig für den vollständigen und ganzen Ausdruck Gottes. Sie sollen mit dem Weiblichen zusammenarbeiten, damit alle Aktionen mit bedingungsloser Liebe gemildert werden.

Eine ausgeglichene Frau sieht und handelt weiblich, respektiert sich jedoch selbst, kann nein sagen, erkennt ihre eigene angeborene Stärke an und hat keine Furcht, bei Bedarf Aktionen zu übernehmen, die nicht die Bedürfnisse aller Beteiligten widerspiegeln. Ein ausgeglichener Mensch ist jener, der Entscheidungen trifft und die Aktivitäten des Männlichen genießt, aber keine Furcht hat zu lieben und geliebt zu werden, respektiert andere und fühlt nicht die Notwendigkeit zu dominieren, um Selbst-Wert zu erfahren.

Wir sprechen nicht von Frauen, die versuchen Männer zu sein, oder von Männern; die versuchen Frauen zu sein. Wir sprechen von der Entwicklung der Menschheit in die spirituelle Ganzheit durch die Annahme und den Ausdruck der beiden Hälften des Göttlichen Ganzen. Eine ausgeglichene Frau wird weiterhin so aussehen und sich auf weibliche Weise verhalten, wie der ausgeglichene Mann weiterhin handelt und Männlich aussieht, aber sobald beide Zentren offen sind (linke Seite, Gehirn und Herz) werden sie fähig sein, beide Aspekte in jeder Situation zu leben und auszudrücken.

Das dreidimensionale Bewusstsein fördert weiterhin durch Filme, Fernsehen, Zeitschriften, Spiele und Werbung Konzepte von „echten Männern“ als nur jene, die hart, dominant und mächtig sind, ohne Rücksicht darauf, wer in dem Prozess verletzt werden kann. Viele nehmen immer noch diese Mythen an, die zum größten Teil von jenen gefördert werden, die in irgendeiner Weise von ihrer Fortsetzung profitieren.

Dies ist ein Grund, warum es so viele militärische Selbstmorde in dieser Zeit gibt, weil diese Lieben sich häufig in großen inneren Konflikten befinden, nach dem Enthusiasmus der Verpflichtung, denn ihre Herzen haben begonnen sich zu öffnen oder sind bereits geöffnet. Wieder zu Hause werden sie Helden genannt und fürchten Familie, Freunde und all jene zu enttäuschen, die noch immer an Krieg und Gewalt als tragfähige Lösungen glauben. Sie finden keinen Ausweg aus ihrem Dilemma, und nehmen deshalb die einzige Lösung, die sie kennen.

Die Medien fördern weiterhin die Konzepte der idealen Frau als physisch perfekt und schön aber etwas hirnlos und fördern den Mann von Wert zu sein. Der ideale Mann wird als physisch stark und mächtig dargestellt und übernimmt jede Situation in „seiner“ Art und Weise, sowie Reich und Schön, und zusammen leben sie glücklich zusammen. Diese Konzepte werden für die Mehrheit schnell verschwinden, aber es gibt noch viele ~ auch unter den Entwickelten ~ die sich selbst als „Hälfte eines Paares“ sehen und in dem Bedürfnis des „Richtigen“, um sich ganz zu fühlen.

Ihr seid und wart immer ganz und vollständig, mit oder ohne einen anderen Menschen. Vergesst das niemals. Viele, die Beziehungen eingegangen sind glauben, dass sie für immer Glück und Vollständigkeit finden würden, jetzt lernen sie die notwendigen Lehren der Selbst-Vollständigkeit auf harte Weise durch schwierige Erfahrungen.

Für jede sich entwickelnde Seele kommt eine Zeit, um die männlichen und weiblichen Energien auszugleichen, die bereits in ihrer Fülle in jedem Individuum vorhanden sind. Das männliche Selbst das schützt, und das weibliche Selbst, das liebevoll und empfänglich für die Ideen des männlichen Selbst ist, unterstützen einander ohne unterwürfig gegenüber dem anderen zu sein.

Über Lebenszeiten von Erfahrungen in der Dualität und Trennung erfuhren Individuen, dass das Leben weniger schmerzhaft war, wenn sie ihre Herzen schlossen, was zu einer Unausgeglichenheit in den Schöpfungen geführt hat, die ihr heute in eurer Welt erfahrt.

Es wird viel geschrieben und kanalisiert in Bezug auf offene Herzen. Das sind nicht nur schöne Worte, denn das Herz ist dort, wo das Göttliche Weibliche ruht, bis es erkannt wird.

Ein offenes Herz in Balance mit dem Männlichen erlaubt es der Seele in ihrer Fülle zu leben, statt nur als eine Hälfte.



Eure Arkturianische Familie des Lichts

Paternalistisch

Als paternalistisch wird umgangssprachlich auch eine Handlung bezeichnet, die gegen den Willen, aber auf das vermeintliche Wohl eines anderen ausgerichtet ist. Paternalistische Regelungen werden von den Adressaten häufig als Bevormundung angesehen. „Die Abwesenheit von Liebe“

Die heutigen Paternalisten betrachten die Menschen nicht als souveräne Entscheider über ihr eigenes Leben, sondern als Verwaltungsmasse!